

Einst geflüchtet, nun ausgezeichnet

Bildung | Zehntklässlerin Shaza Kirawan erhält Wirtschaftspreis

Villingendorf. Die Zehntklässlerin Shaza Kirawan (Werkrealschule Villingendorf) erhielt den Wirtschaftspreis der Kreissparkasse Rottweil. Vor der Geschäftsstelle in Villingendorf nahm sie die Auszeichnung von Filialleiter Philipp Lehr und im Beisein von Bürgermeister Marcus Türk entgegen.

Philipp Lehr lobte das hervorragende schulische Engagement der 18-Jährigen, und auch Bürgermeister Marcus Türk betonte, dass die Gemeinde Villingendorf stolz auf sie sei. Die Leistungen

von Shaza Kirawan seien tatsächlich außergewöhnlich, sind sich Klassenlehrer Markus Birkenmaier und Marc Merz, Fachlehrer für Wirtschaft und Informationstechnik, einig.

Die Schülerin sei erst in der zehnten Klasse nach Villingendorf gekommen und überhaupt erst vor vier Jahren nach Deutschland eingereist. Davor hatte die Familie nach ihrer Flucht aus Syrien vier Jahre im Libanon gelebt.

Shazas Vater, der selbst kaum Schulbildung habe, arbeite zusätzlich zu seiner re-

gulären Arbeit in Nachtschichten, um Geld für die Ausbildung seiner sieben Kinder zu verdienen. »Mein Vater hat mir so viel gegeben«, sagt Shaza Kirawan dankbar, »seine Anstrengung war nicht umsonst.«

Von der Konrektorin Eugenia Remisch gefragt, was sie denn mit ihrem Preisgeld (100 Euro) machen würde, antwortet Shaza: »Ich mache meinen Eltern ein Geschenk.« Die überaus begabte und fleißige junge Frau wird nun eine Ausbildung zur Fachinformatikerin beginnen.



Bei der Preisübergabe (von links): Philipp Lehr, Markus Birkenmaier, Shaza Kirawan, Marc Merz, Eugenia Remisch und Marcus Türk.

Foto: Schule